

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ - Hermann Hesse

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wer hätte wohl gedacht, dass dieses Jahr fast so zu Ende geht, wie das vergangene Jahr.

Ein weiteres Jahr, das in weiten Teilen leider wieder durch die anhaltende Corona-Pandemie geprägt war. Waren wir nach dem letztjährigen Lockdown doch sehr zuversichtlich, dass wir das Schlimmste überstanden haben, so hat uns der Herbst und der Winter doch das Gegenteil beschert.



Trotz Corona ist aber auch im vergangenen Jahr viel in Gottenheim passiert. Es konnten wichtige Projekte begonnen, vorangetrieben und abgeschlossen werden. Beispielhaft darf ich die Planung zur Bebauung der „Bahnhofsachse“ und des „alten Kindergartens“ in der Kaiserstuhlstraße nennen. In zwei sehr gut besuchten Einwohnerversammlungen konnten wir die vorgesehene Bebauung und Nutzung Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ausführlich vorstellen. Die Projekte stoßen auf große Zustimmung und Interesse. Stand doch die Schaffung bezahlbaren Wohnraums ausdrücklich an oberster Stelle unseres Gemeindeentwicklungskonzeptes.

Auch die Einrichtung einer ambulanten Pflegewohngruppe ist ein vielfach geäußelter Wunsch aus der Bürgerschaft. Diese Einrichtung ist ein wichtiger Baustein um „gut alt zu werden in Gottenheim“. Aber auch an die Jüngsten haben wir gedacht, denn wir integrieren eine weitere Betreuungsgruppe für Kinder unter 3 Jahren im neuen „Quartier an der Kaiserstuhlstraße“. Jung und Alt begegnen sich!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr großes Engagement für unsere Gemeinde, sei es in den Vereinen und Verbänden, in den Bürgergruppen, im Flüchtlingshelferkreis, in den Kirchen oder in anderen Institutionen, herzlich bedanken. Es war kein einfaches Jahr, das hinter uns liegt. Es hat uns allen sehr viel abverlangt.

Ein Dankeschön gilt vor allem meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Mit gemeinsamer Kraft und Anstrengung haben wir die besonderen Herausforderungen des vergangenen Jahres gemeistert und vieles auf den Weg gebracht. Lassen Sie uns mit positiven Gedanken und einem optimistischen Blick zuversichtlich ins neue Jahr starten. So werden wir alle gemeinsam die kommenden Aufgaben bewältigen.

Ich wünsche Ihnen im Kreis der Familie ein geruhames Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Glück, Zufriedenheit und besonders Gesundheit.

Ihr



Christian Riesterer, Bürgermeister